

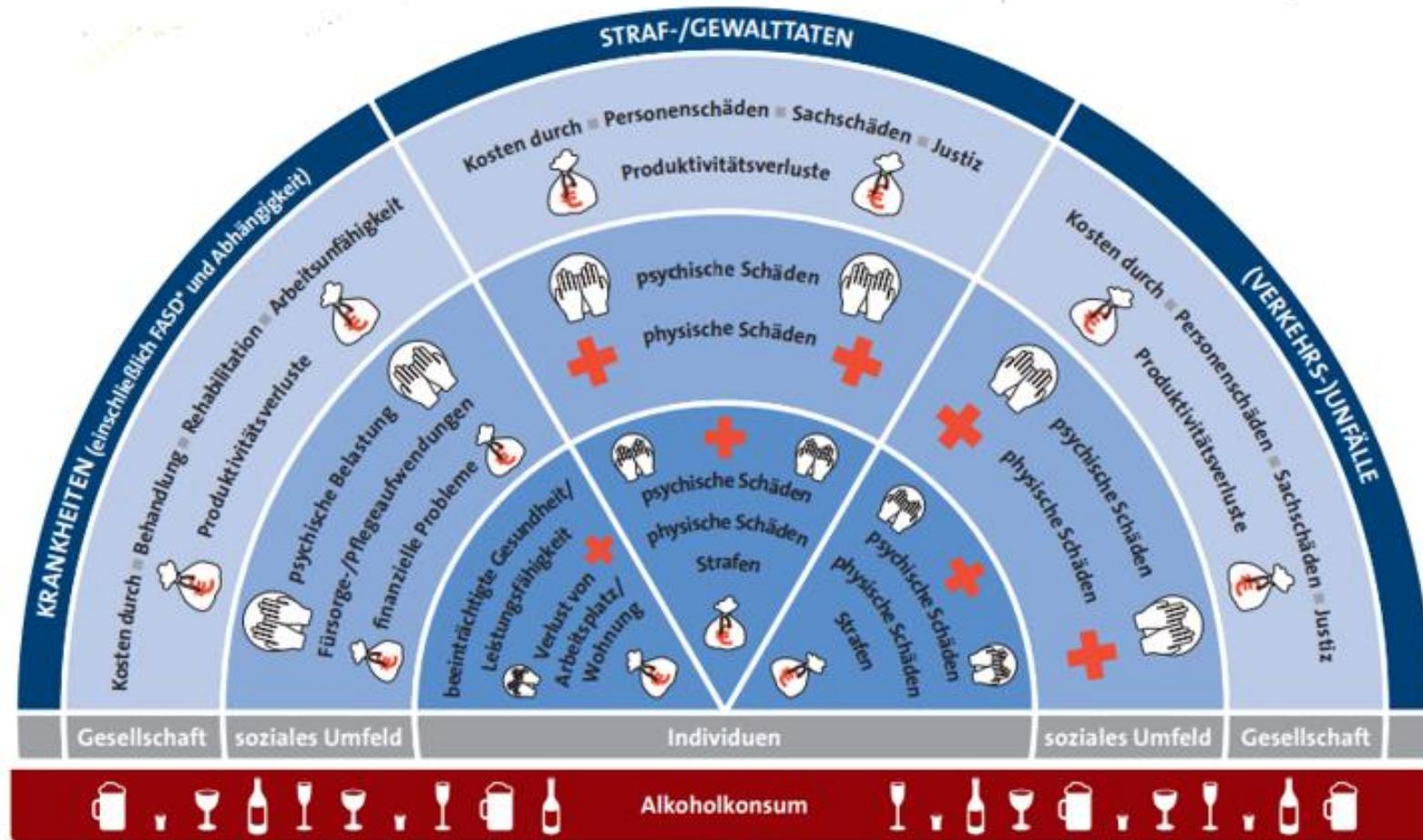
Alkohol: Daten, Zahlen, Fakten zu Alkoholkonsum, -missbrauch und -abhängigkeit

Eva-Maria Krowartz, Justin Möckl, Dr. Sally Olderbak, Prof. Eva Hoch

Aktionswoche Alkohol

Donnerstag, 06.06.2024

Hintergrund



Mögliche Folgen des Alkoholkonsums für Individuen und für die Gesellschaft | *FASD: Fetale Alkoholspektrumstörungen

Abb.1: Mögliche Folgen des Alkoholkonsums für Individuen und für die Gesellschaft (Alkoholatlas Deutschland, 2022)

- Ziele des Epidemiologischen Suchtsurveys (ESA):
 - 1.** Überwachung des Substanzkonsums und seiner Folgen in der Allgemeinbevölkerung
 - 2.** Analyse von Trends von verschiedenen Substanzen
 - 3.** Grundlage für die Entwicklung von evidenzbasierter gesundheitspolitischer Maßnahmen

Datengrundlage – Epidemiologischer Suchtsurvey (ESA) 2021

Studiendesign und Sample

- Epidemiologischer Suchtsurvey 2021 (Rauschert et al., 2022)
- Bevölkerungsrepräsentative Befragung
- Wird alle 3 Jahre wiederholt
- Mehrstufige Zufallsstichprobe
- 18 bis 64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland
- Schriftliche (PAPI), telefonische (CATI) und Online-Befragung (CAWI)
- n = 9.046, Antwortrate 35 %
- Poststratifikationsgewichte (Verteilung von Merkmalen an Bevölkerung anzupassen (Alter, Geschlecht, Bildung, Bundesland und Gemeindegrößenklasse))

Indikatoren – ESA 2021

Konsumgruppen

Risikoarmer Konsum	Letzte 30 Tage: Männer >0-24g, Frauen >0-12g
Riskanter Konsum	letzte 30 Tage: Männer >24g, Frauen >12g.

Problematischer Konsum (AUDIT)

AUDIT > 8 Punkte

Episodisches Rauschtrinken

Konsum von fünf oder mehr alkoholischen Getränken an einem Tag

Durchschnittlicher Konsum

Getränkesspezifischer Menge-Frequenz-Index

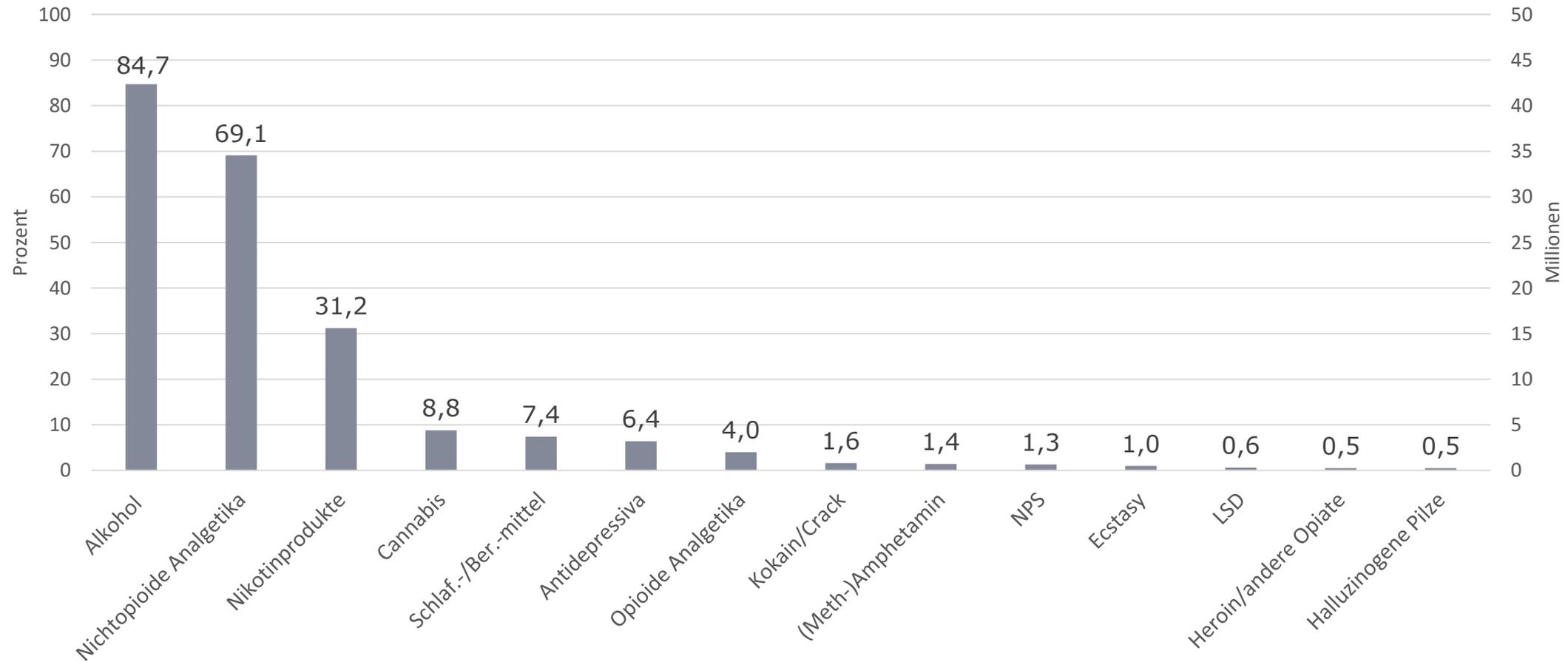
- Für jedes alkoholische Getränk (Bier, Wein/Sekt, Spirituosen, Mischgetränke) wird die Häufigkeit des Konsums sowie die durchschnittliche Konsummenge angegeben
- Bestimmung der durchschnittliche Konsummenge je Getränk sowie die durchschnittliche Gesamtkonsummenge (in Gramm Reinalkohol) pro Tag



Ergebnisse

Querschnitt ESA 2021: 12-Monats-Prävalenz Substanzkonsum

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland

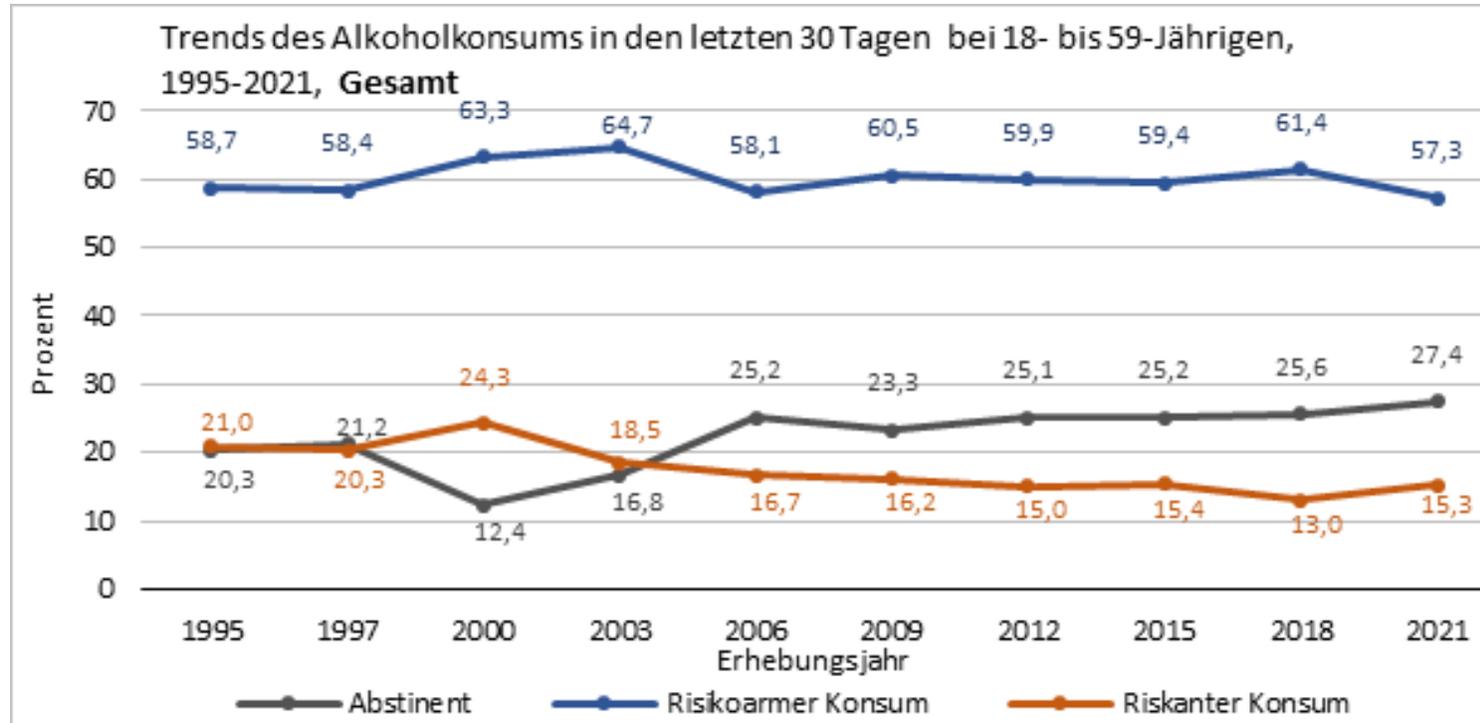


Nikotinprodukte umfassen Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Pfeifen, Tabakerhitzer, Wasserpfeifen (Shishas) und nikotinhaltige E-Zigaretten. Epidemiologischer Suchtsurvey 2021

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: 30 – Tage Prävalenz des Alkoholkonsums (Gesamtbevölkerung)

18–59-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland



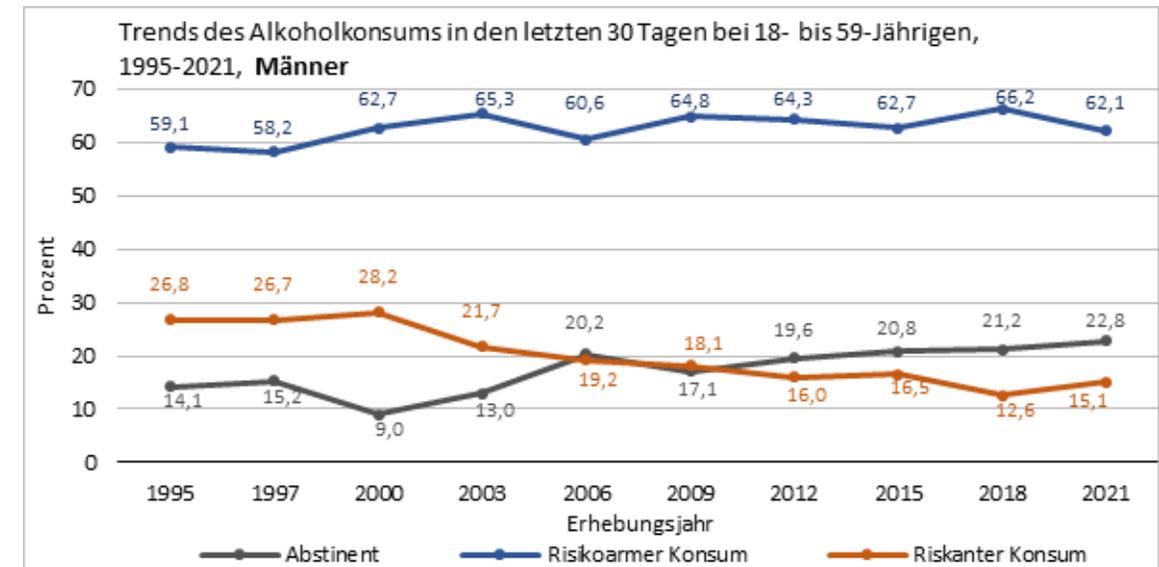
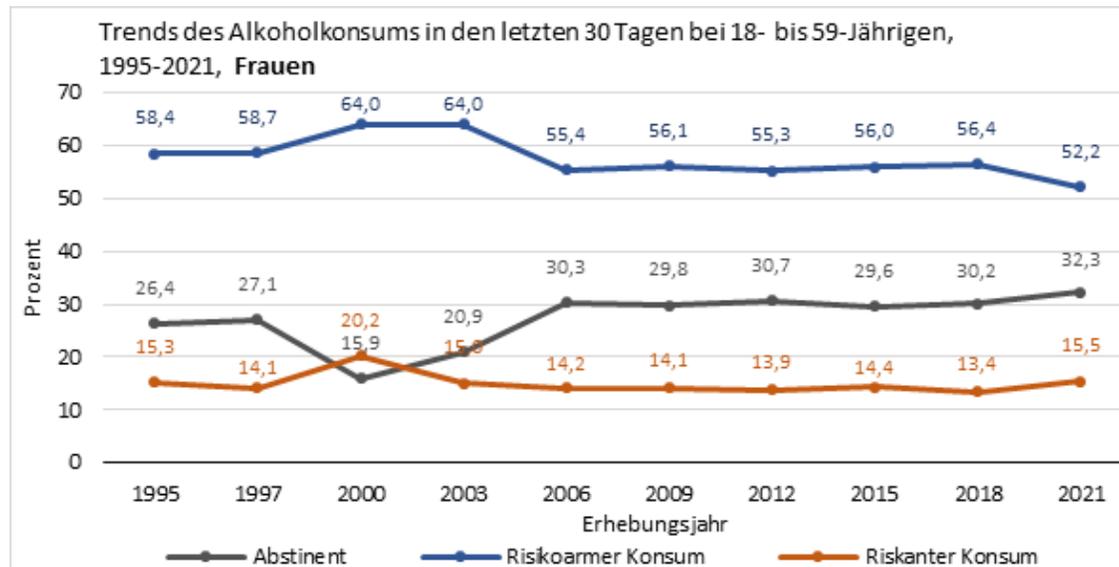
➔ Mehr Menschen abstinent

➔ Konsumierende zeigen häufiger riskanten Konsum

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: 30 – Tage Prävalenz des Alkoholkonsums (Gesamtbevölkerung)

18–59-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Geschlecht)

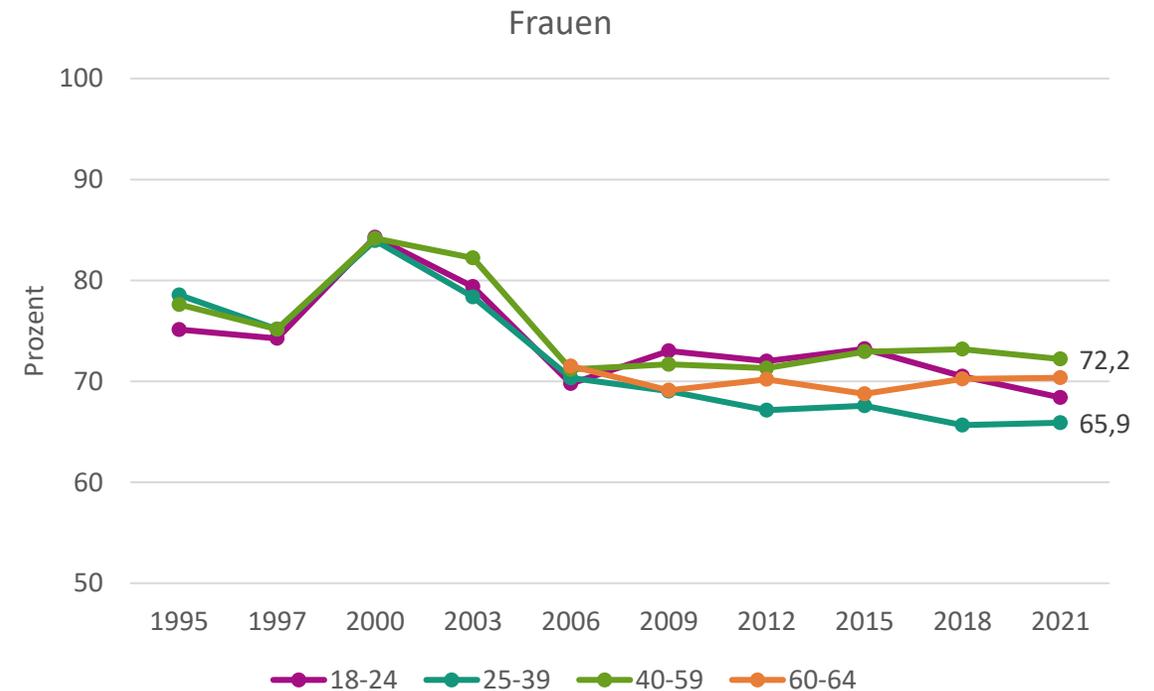
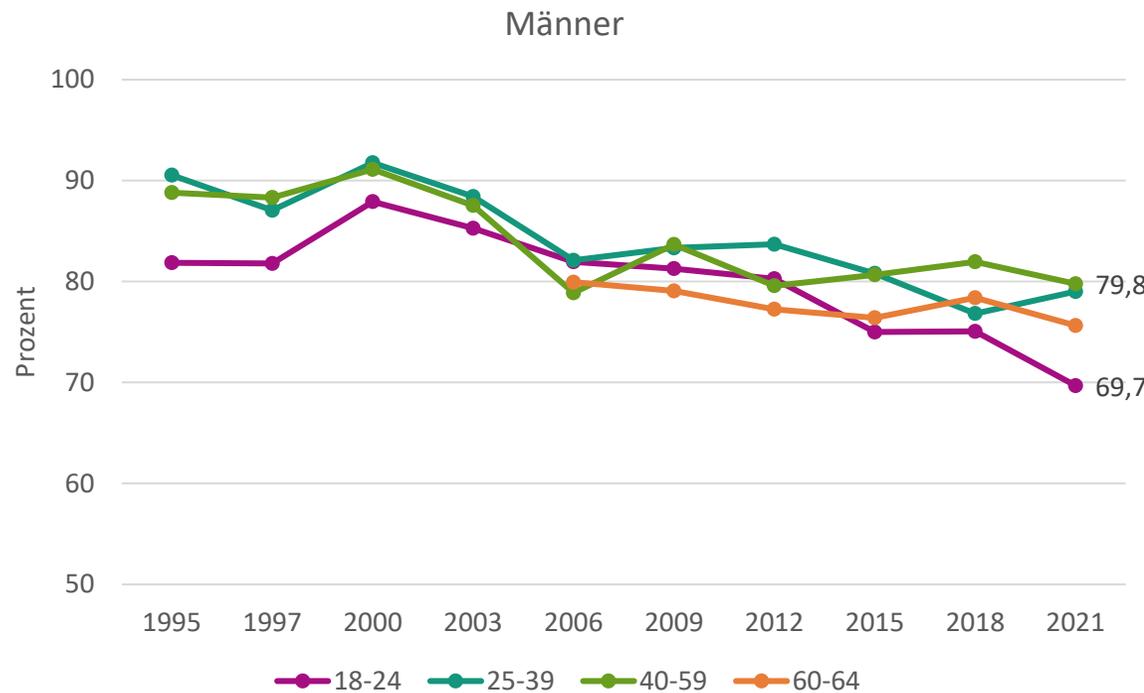


➡ Bei separater Betrachtung von Frauen und Männern sind ähnliche Trends erkennbar

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: 30 – Tage Prävalenz des Alkoholkonsums (Gesamtbevölkerung)

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Alter und Geschlecht)

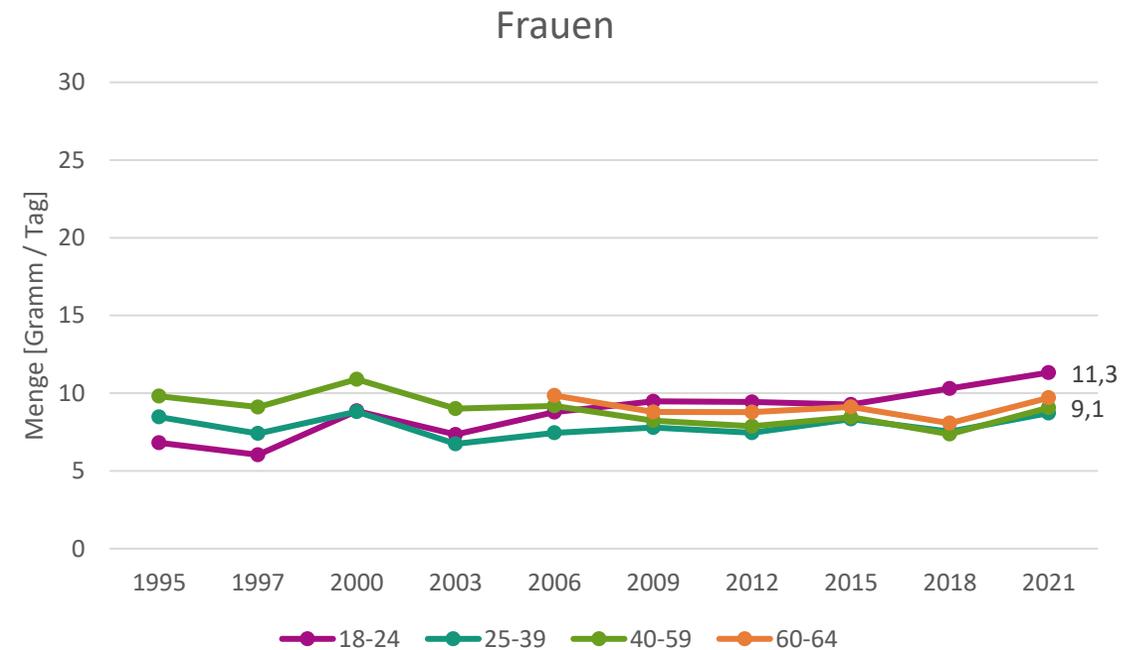
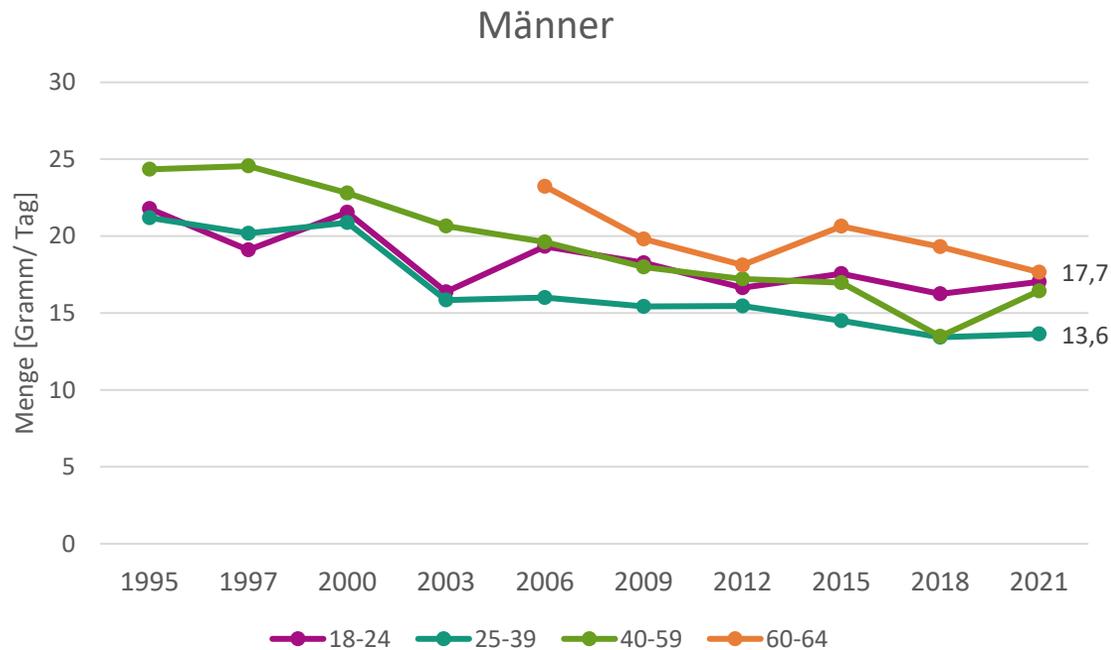


➡ Konsum ist in allen Altersgruppen seit den 1990 Jahren gesunken

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: Durchschnittlicher Alkoholkonsum (Konsumierende, 30 Tagen)

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Alter und Geschlecht)

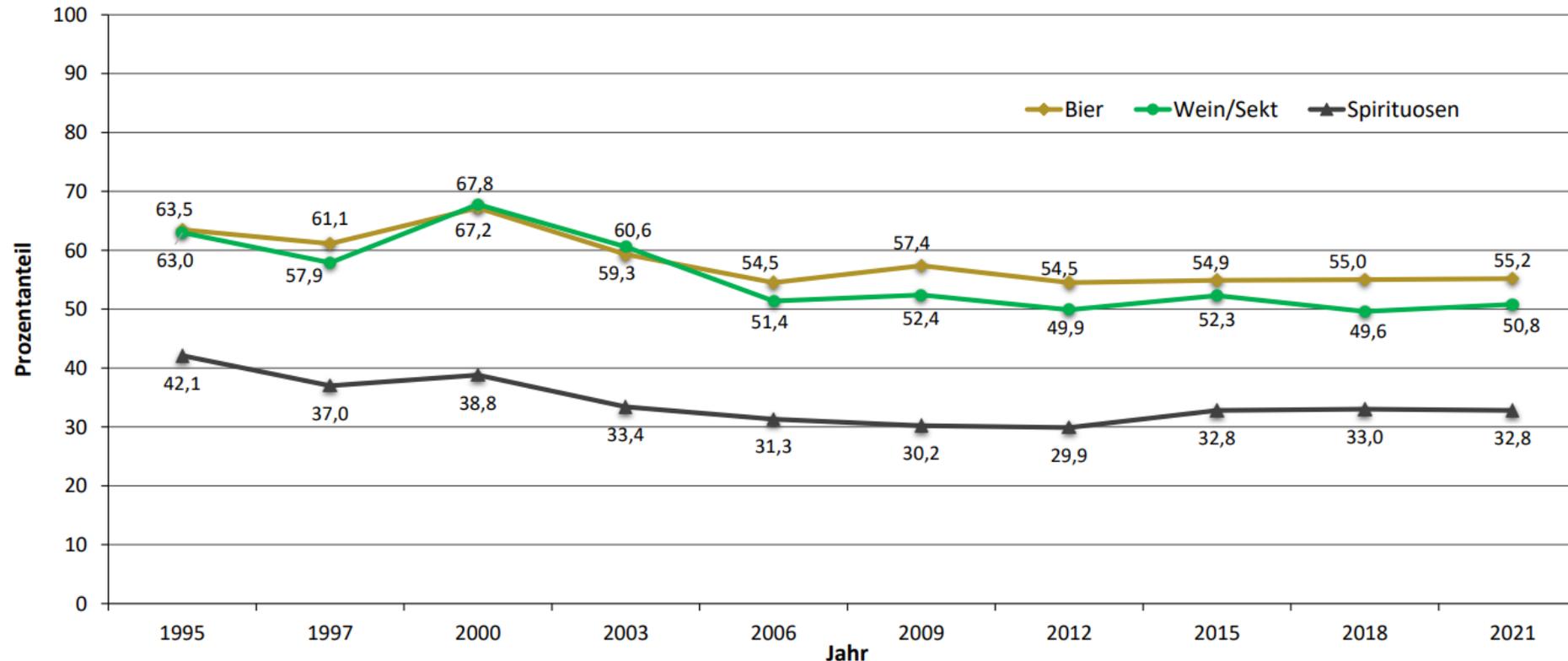


- ➡ Seit den 1990 Jahren wird unter Männern im Durchschnitt weniger konsumiert
- ➡ 2021 steigt die durchschnittlich konsumierte Menge wieder an, v.a. bei Frauen

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: 30-Tage Prävalenz des Alkoholkonsum (Gesamtbevölkerung)

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Getränkeart)

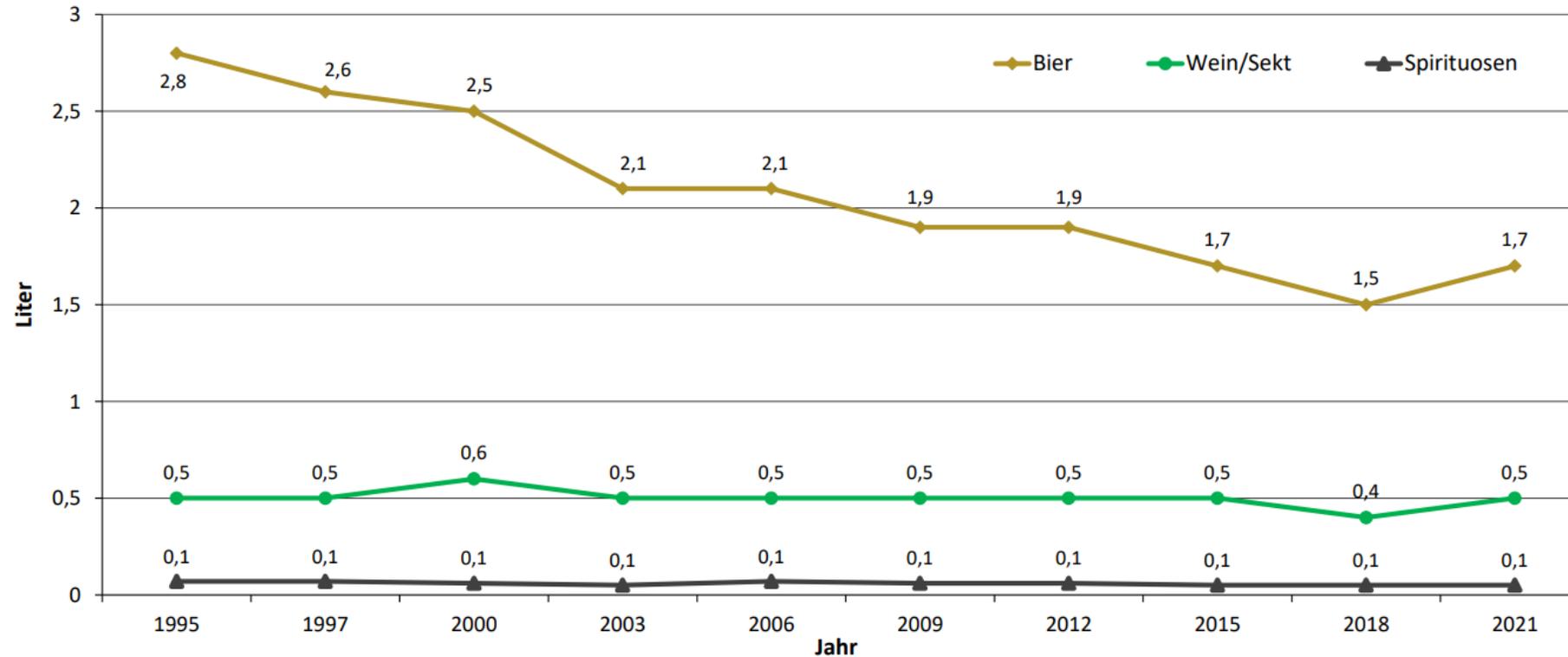


➡ Stabiler Trend bei Frauen und Männern

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: Durchschnittliche Trinkmenge (Konsumierende, 30 Tage)

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Getränkeart)



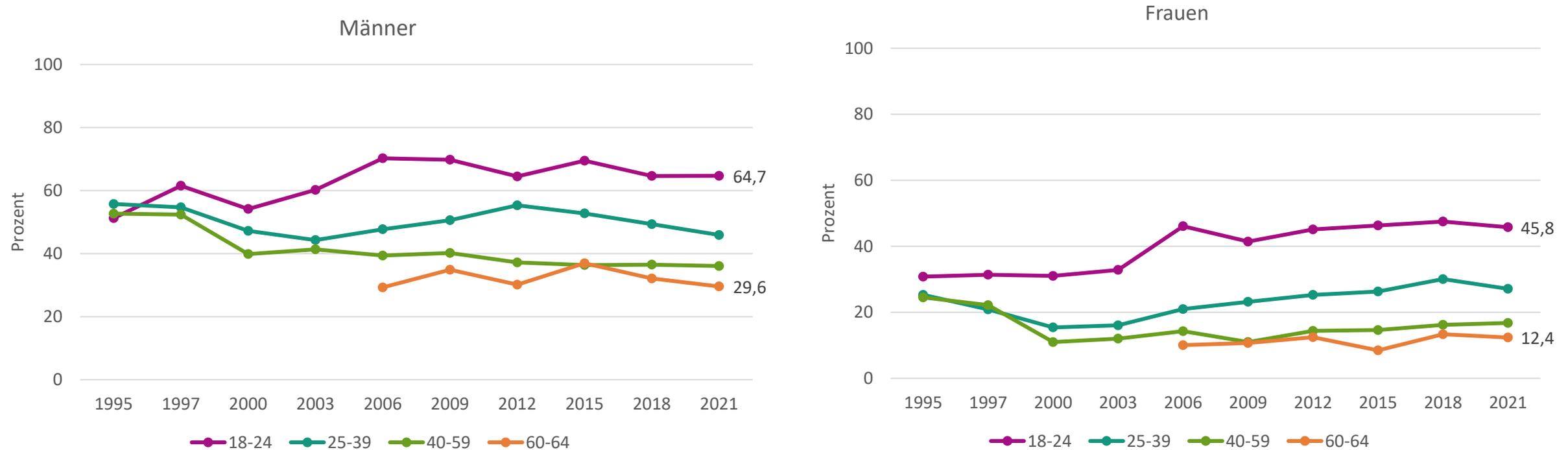
➡ Fallender Trend der konsumierten Menge Bier seit 1995

➡ Anstieg des Wein- und Bierkonsums im Vergleich zu 2018

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: 30 – Tage Prävalenz Rauschtrinken (Konsumierende)

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Alter und Geschlecht)

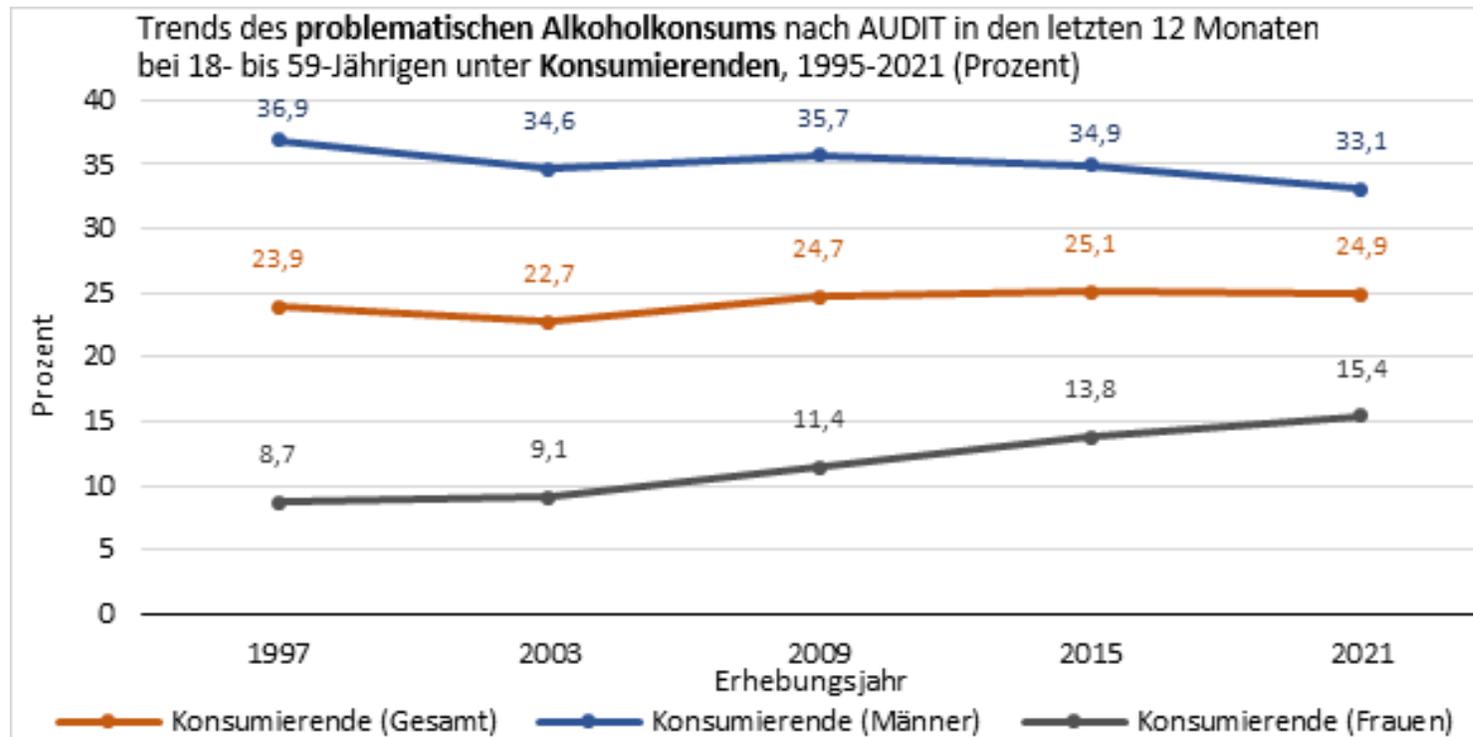


➡ Weder bei Frauen noch Männern ein klarerer Trend erkennbar

Ergebnisse

Trend ESA 1995-2021: Problematischer Alkoholkonsum nach AUDIT

18–64-jährige Wohnbevölkerung in Deutschland (nach Geschlecht)



➔ Problematischer Konsum (nach AUDIT) bei Männern in der Gesamtbevölkerung leicht gesunken; bei Frauen angestiegen

Indikatoren – Alkoholatlas 2022

Verbrauch (Absatzzahlen)

Pro-Kopf-Verbrauch (basierend auf Absatzzahlen) in Liter (Reinalkohol)/Jahr

Aufgeteilt nach Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen

Episodisches Trinken (Rauschtrinken)

Häufigkeit Rauschtrinken

> 6 Getränke bei einer Gelegenheit mindestens einmal pro Monat

Konsum mind. einmal wöchentlich (15-19-Jährige)



Diskussion

Einordnung in der Europäischen Union **unter Erwachsenen (ab 15 Jahren)**

Durchschnittlicher Konsum in der EU

- Durchschnittlich konsumierte Menge in der EU: 10 Liter pro Jahr
- Deutschland liegt mit 10,6 Litern knapp über dem Durchschnitt
- Höchster jährlicher Pro-Kopf-Reinalkoholverbrauch in Tschechien und Lettland (<13 Liter)
- Niedrigster jährlicher Pro-Kopf-Reinalkoholverbrauch in Griechenland und Italien (<8 Liter)



Diskussion

Einordnung in der Europäischen Union **unter Erwachsenen (ab 15 Jahren)**

Episodisches Rauschtrinken in der EU

- Durchschnittlich 27% der Männer und 11% der Frauen
- Deutschland über dem Durchschnitt mit 39% der Männer und 22% der Frauen
- Am wenigsten Verbreitet in Zypern, Italien, Griechenland und Spanien (< 10%)



Diskussion

Einordnung in der Europäischen Union **unter Jugendlichen (15-19-Jährige)**

Konsum mind. einmal wöchentlich

- Durchschnittlich 25% der Jugendlichen in der EU konsumieren einmal wöchentlich Alkohol
- Deutschland liegt mit ungefähr 26% im Durchschnitt
- Anteil trinkender Jugendlicher in den Niederlanden besonders hoch (fast 60%)
- Am niedrigsten in Zypern, Lettland und Litauen (<5%)



Einordnung in der Europäischen Union **unter Jugendlichen (15-19-Jährige)**

Episodisches Rauschtrinken in der EU

- Durchschnittlich 33% der Jungen und 27% der Mädchen
- Deutschland über dem Durchschnitt mit 48% der Jungen und 42% der Mädchen
- Am wenigsten verbreitet unter Jugendlichen ist Rauschtrinken in Zypern (1,7%)
- Bei Jungs Konsum höher und Rauschtrinken weiter verbreitet (Ausnahme: Irland, Schweden, Bulgarien)



Alkoholkonsum in Deutschland und der EU

Fazit

- Alkohol in Deutschland die am häufigsten verbreitet Droge
- Mehr Menschen abstinent, aber Zunahme des risikoreichen- und Abnahme des risikoarmen Konsums
- In 2021, Anstieg der durchschnittlich konsumierten Menge bei Frauen
- Kein klarer Trend beim Rauschtrinken erkennbar (weder für Männer noch Frauen)
- Anteil von Personen mit Problematischer Konsum (nach AUDIT) bei Männern gesunken und bei Frauen angestiegen

In europäischem Kontext:

- Deutschland liegt im Durchschnitt beim europäischen Vergleich des Pro-Kopf-Verbrauchs
- Rauschtrinken im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern weiter verbreitet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besonderen Dank gilt Justin Möckl, Emily Matos,
Sally Olderbak, Eva Hoch und dem IFT-Team

Kontakt:

Eva-Maria Krowartz

✉ krowartz@ift.de

IFT Institut für Therapieforschung
Leopoldstraße 175
D – 80804 München

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Möckl, J., Rauschert, C., Wilms, N., Langenscheidt, S., Kraus, L. & Olderbak, S. (2023). *Kurzbericht Epidemiologischer Suchtsurvey 2021. Tabellenband: (problematischer) Alkoholkonsum und episodisches Rauschtrinken nach Geschlecht und Alter im Jahr 2021*. IFT Institut für Therapieforschung. <https://www.esa-survey.de/ergebnisse/kurzberichte.html>

Schaller, K., Kahnert, S., Garcia-Verdugo, R., Treede, I., Graen, L. & Ouédraogo, N. (2022). *Alkoholatlas Deutschland 2022*.